

# Übungen zu „Theorie ungeordneter Systeme“

Prof. Walter Schirmacher, WS 2009/10

## Blatt 5

### 1) Selbstkonsistente Born-Approximation für das Anderson-Modell

Wir betrachten das Anderson-Modell mit fluktuierenden On-site-Energien  $E_i$

$$\mathcal{H} = \mathcal{H}_0 + \mathcal{V} = \sum_i E_i |i\rangle\langle i| + t \sum_{\substack{i \neq j \\ \text{n.N}}} |i\rangle\langle j|$$

Die gemittelte Greensche Funktion im  $\mathbf{k}$ -Raum werde durch eine  $\mathbf{k}$ -unabhängige Selbstenergie  $\Sigma(z)$  dargestellt:

$$G(\mathbf{k}, z) = \langle \langle \mathbf{k} | [z - \mathcal{H}]^{-1} | \mathbf{k} \rangle \rangle = \frac{1}{E - E(\mathbf{k}) - \Sigma(z)}$$

wobei  $E(\mathbf{k}) = -2t \sum_{i=x,y,z} \cos(k_i a)$  die geordnete Bandstruktur ist, die zur geordneten Greenschen Funktion

$$G_0(\mathbf{k}, z) = \frac{1}{E - E(\mathbf{k})} \quad G_0(z) = \sum_{\mathbf{k}} \frac{1}{E - E(\mathbf{k})}$$

gehört, wobei die Summe über die 1. Brillouin-Zone des einfach-kubischen Gitters geht.

a) Leiten Sie wie in der Vorlesung die selbstkonsistente Born-Approximation (SCBA) her:

$$\Sigma(z) = \langle (E_i)^2 \rangle \underbrace{\sum_{\mathbf{k}} G(\mathbf{k}, z)}_{G_0(z - \Sigma(z))},$$

b) Verifizieren Sie für die Hubbard-Funktion der halben spektralen Bandbreite  $B$

$$G_H(z) = \frac{2}{z \pm \sqrt{z^2 - B}}$$

die Relation

$$G_H(z) = \frac{1}{z - \frac{B^2}{4} G_H(z)}.$$

c) Ersetzen Sie in der SCBA die Funktion  $G_0(z)$  durch  $G_H(z)$  mit derselben spektralen Bandbreite und zeigen Sie, dass in dieser Vereinfachung die SCBA nur auf eine Verbreiterung des Spektrums hinausläuft.

### 2) Zusammenhang zwischen CPA und SCBA

a) Zeigen Sie, dass zur CPA-Gleichung

$$\left\langle \frac{[E_i - \Sigma(z)]}{1 - [E_i - \Sigma(z)] G_0(z - \Sigma(z))} \right\rangle$$

folgende Gleichung äquivalent ist:

$$\Sigma(z) = \left\langle \frac{E_i}{1 - [E_i - \Sigma(z)] G_0(z - \Sigma(z))} \right\rangle$$

b) Leiten Sie nun einen Zusammenhang zwischen SCBA und CPA her, in dem Sie nach Fluktuationen von  $E_i$  und nach  $\Sigma(z)$  entwickeln.